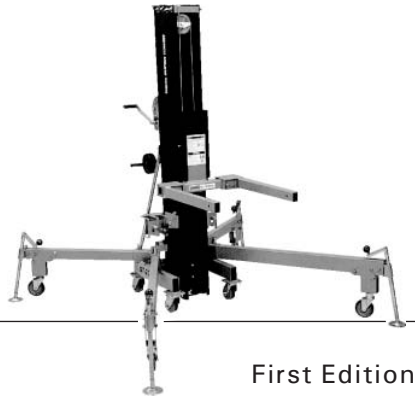
Genie®



Bedienungsanleitung

First Edition
Sixth Printing
Part No. 32950GR

Super Tower™

Wichtig

Bitte lesen und befolgen Sie die Sicherheitsbestimmungen und Bedienungsanweisungen, bevor Sie diese Maschine in Betrieb nehmen. Diese Maschine darf nur von geschultem und befugtem Personal in Betrieb genommen werden. Betrachten Sie diese Bedienungsanleitung als einen integralen Bestandteil der Maschine, und bewahren Sie sie stets bei der Maschine auf. Falls Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte direkt an Genie Industries.

Inhalt

Seite

Sicherheitsbestimmungen 1
Legende 6
Inspektion vor Inbetriebnahme 7
Funktionstests 9
Inspektion des Arbeitsplatzes 12
Bedienungsanweisungen 13
Tragfähigkeitstabellen 15
Transportanweisungen 17
Aufschriften 18
Technische Daten 20

So erreichen Sie uns:

Internet: http://www.genielift.com
E-Mail: techpub@genieind.com

Copyright © 1994 Genie Industries

Erste Auflage: Sechster Druck, Januar 2004

„Genie“ ist in den USA und vielen anderen Ländern ein eingetragenes Warenzeichen von Genie Industries. „Super Tower“ ist ein Warenzeichen von Genie Industries.

♻ Gedruckt auf Recyclingpapier L

Gedruckt in den USA.

Sicherheitsbestimmungen



Achtung

Wenn die Anweisungen und Sicherheitsbestimmungen in diesem Handbuch nicht befolgt werden, können schwere Verletzungen oder tödliche Unfälle verursacht werden.

Nehmen Sie die Maschine nur in Betrieb, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

☑ Sie kennen und befolgen die Grundsätze des sicheren Maschinenbetriebs in dieser Bedienungsanleitung.

1 Vermeiden Sie gefährliche Situationen. Machen Sie sich mit den Sicherheitsbestimmungen vertraut, bevor Sie mit dem nächsten Abschnitt fortfahren.

2 Führen Sie immer eine Inspektion vor Inbetriebnahme durch.

3 Führen Sie vor dem Einsatz immer Funktionstests durch.

4 Überprüfen Sie den Arbeitsplatz.

5 Verwenden Sie die Maschine nur für den vorgesehenen Zweck.

☑ Lesen, verstehen und befolgen Sie die Sicherheitsbestimmungen und Anweisungen des Herstellers, das Sicherheitshandbuch, die Bedienungsanleitung und die Maschinenaufschriften.

☑ Lesen, verstehen und befolgen Sie die Sicherheitsbestimmungen des Arbeitgebers und die Arbeitsplatzvorschriften.

☑ Lesen, verstehen und befolgen Sie alle geltenden behördlichen Bestimmungen.

☑ Sie müssen für die sichere Inbetriebnahme der Maschine entsprechend geschult sein.

SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

Sturzgefahr

Verwenden Sie die Plattform nicht zum Heben von Personen oder als Steighilfe.

Stellen Sie sich nicht auf die Gabeln.

Steigen Sie nicht auf den Turm.

Umsturzgefahr

Der Genie Super Tower darf nur in Betrieb genommen werden, wenn alle vier Abstützungen richtig in die Bodenhalterungen eingesetzt sind, die Bodenplatten der Schraubenwinden fest auf dem Boden aufliegen und der Unterbau waagerecht steht.

Die Maschine darf nur in Betrieb genommen werden, wenn die Sperrstifte an den Abstützungen ordnungsgemäß eingesetzt sind.

Die Ladung darf nur angehoben werden, wenn die Maschine waagerecht steht. Setzen Sie die Maschine nicht auf einem Untergrund ein, auf dem sie mit den Ausgleichsstempeln allein nicht waagerecht ausgerichtet werden kann.

Abgesehen von geringfügigen Positionsänderungen darf die Maschine mit angehobener Ladung nicht bewegt werden.

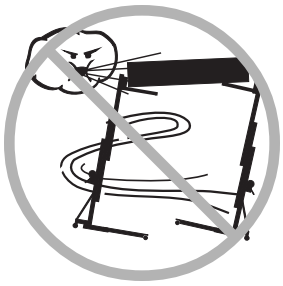


Die Ladung darf nicht angehoben sein, wenn die Laufrollen an den Abstützungen den Boden berühren.

Die Abstützungen dürfen nicht verstellt oder entfernt werden, solange die Ladung angehoben ist.

Nehmen Sie die Maschine bei starkem oder böigem Wind nicht in Betrieb. Durch eine größere Oberfläche der Ladung verringert sich die Stabilität der Maschine bei starkem Wind.





Die Ladung darf bei voraussichtlich starkem Wind nur angehoben sein, wenn die Maschine mit einem Halteseil ausreichend gesichert ist.

Die Maschine darf nicht auf einer beweglichen oder mobilen Fläche oder auf einem Fahrzeug eingesetzt werden.





Lehnen Sie keine Leitern oder Gerüstteile an der Maschine an.

Die zulässige Nennlast darf nicht überschritten werden. Siehe den Abschnitt mit den Tragfähigkeitstabellen.

Heben Sie die Ladung nur an, wenn der Lastschwerpunkt im akzeptablen Bereich zwischen dem Schlitten und dem Ende des Lastbeförderungselements liegt. Siehe den Abschnitt mit den Tragfähigkeitstabellen.

Vergewissern Sie sich vor dem Einsatz der Maschine, dass im Arbeitsbereich keine steilen Abhänge, Löcher, Schutt, instabiler oder rutschiger Untergrund oder ähnliche Gefahrenquellen vorhanden sind.

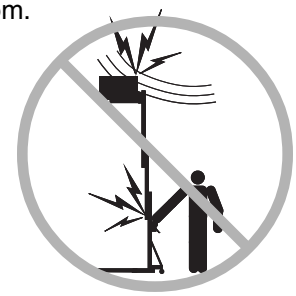
Rollen Sie die Maschine nicht mit hochgeklappten Stützbeinen über Schutt oder unebenes Gelände.

Ersetzen Sie niemals Maschinenteile, die für die Stabilität oder den Aufbau der Maschine wichtig sind, durch Teile mit abweichendem Gewicht oder anderen Spezifikationen.

Vermeiden Sie das Anheben oder Absenken von befestigten oder überhängenden Ladungen, damit kein horizontaler oder seitlicher Druck auf die Maschine ausgeübt wird.

Todesgefahr durch Stromschlag

Diese Maschine ist nicht elektrisch isoliert und bietet keinen Schutz bei Stromkontakt oder in der Nähe zu elektrischem Strom.



Halten Sie sich fern von der Maschine, wenn sie Strom führende Leitungen berührt. Die Maschine darf erst dann von Personen berührt oder in Betrieb genommen werden, wenn alle elektrischen Leitungen abgeschaltet sind.

Halten Sie immer ausreichenden Sicherheitsabstand zu elektrischen Leitungen und Geräten ein. Richten Sie sich dabei nach den jeweiligen behördlichen Bestimmungen und nach folgender Tabelle.

Spannung	Mindest-sicherheitsabstand
Phase-zu-Phase	Meter
0 bis 300V	Kontakt vermeiden
300V bis 50kV	3,1
50kV bis 200kV	4,6
200kV bis 350kV	6,1
350kV bis 500kV	7,6
500kV bis 750kV	10,7
750kV bis 1 000kV	13,7

Berücksichtigen Sie Bewegungen des Turms, das Schwanken oder Durchhängen von elektrischen Leitungen, und gehen Sie bei starkem bzw. böigem Wind besonders vorsichtig vor.

Verwenden Sie die Maschine nicht als Masse bei Schweißarbeiten.

Quetschgefahr

Lassen Sie die Windenkurbeln erst los, wenn die Bremse arretiert ist. Die Bremse ist arretiert, wenn die Kurbeln nicht durch die Ladung in Drehung versetzt werden.

Heben Sie die Ladung nur an, wenn der Lastschwerpunkt im akzeptablen Bereich zwischen dem Schlitten und dem Ende der verstellbaren Gabeln liegt.

Bei angehobener Ladung ist der Aufenthalt unter der Maschine gefährlich.



Der Aufenthalt unter der Ladung ist nicht zulässig. Die Ladung kann bis zu einem Meter absinken, bevor die Turmsäulen durch das Sicherheits-Bremssystem gesperrt werden.

Heben Sie die Ladung nur an, wenn sie ordnungsgemäß an den Gabeln gesichert ist.

Vergewissern Sie sich vor dem Absenken der Ladung, dass sich darunter keine Personen oder Hindernisse befinden.

Halten Sie Hände und Finger von allen Maschinenteilen fern, an denen Quetschgefahr besteht.



Heben Sie die Ladung nur an, wenn die Sperrstifte richtig in die Gabeln eingesetzt sind.

SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

Kollisionsgefahr

Die Maschine darf nur dann nach hinten geneigt werden, wenn sich darunter weder Personen noch Hindernisse befinden.

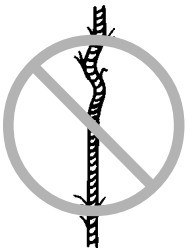


Überprüfen Sie den Arbeitsbereich auf Hindernisse über der Maschine oder sonstige Gefahrenquellen.

Gehen Sie überlegt und planmäßig vor, wenn Sie die Maschine über eine abschüssige oder geneigte Fläche transportieren.

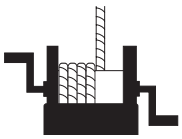
Achten Sie beim Verladen der Maschine für den Transport darauf, dass sich die Maschine und das Fahrzeug auf ebenem Untergrund befinden. Verwenden Sie angemessene Hebemethoden, um die Maschine zu verladen.

Gefahr durch beschädigte Maschine



Verwenden Sie nie eine beschädigte Maschine oder eine Maschine, die nicht richtig arbeitet.

Verwenden Sie die Maschine nicht, wenn das Kabel abgenutzt, durchgescheuert, geknickt oder beschädigt ist.



Verwenden Sie die Maschine nicht, wenn sich in verstauter Position weniger als vier Kabelwicklungen auf der Trommel der Winde befinden.

Führen Sie vor jeder Inbetriebnahme eine gründliche Inspektion der Maschine durch.

Vergewissern Sie sich, dass die Bedienungsanleitung vollständig und lesbar ist und sich im Aufbewahrungsfach der Maschine befindet.

Vergewissern Sie sich, dass alle Aufschriften vorhanden und gut lesbar sind.

Schmieren Sie die Winde regelmäßig. Weitere Informationen hierzu finden Sie im *Ersatzteil- und Wartungshandbuch für Genie Super Tower*. Halten Sie Öl und Fett von den Bremsbelägen fern.

Verwenden Sie keine Schmiermittel für die Turmsäulen.

Verletzungsgefahr

Halten Sie sich nicht am Kabel fest.

Gefahren beim Heben

Wenden Sie sichere Hebemethoden beim Verladen oder Kippen der Maschine an.

Gefahr durch unsachgemäße Verwendung

Schützen Sie eine unbewachte, beladene Maschine vor unbefugter Benutzung. Unbefugte Personen könnten versuchen, die Maschine ohne sachgemäße Einweisung zu bedienen, und dadurch Gefahrensituationen herbeiführen.

Legende – Aufschriften

Für die Produktaufschriften von Genie werden Symbole, Farbkodierungen und Signalwörter mit folgender Bedeutung verwendet:



Symbol Sicherheitshinweis – wird verwendet, um Personen vor potenzieller Verletzungsgefahr zu warnen. Beachten Sie alle Sicherheitshinweise, die diesem Symbol folgen, um mögliche Verletzungen oder tödliche Unfälle zu vermeiden.

⚠GEFAHR
⚠

Rot – wird verwendet, wenn eine unmittelbare Gefahr besteht, die bei Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen oder tödlichen Unfällen führt.

⚠ ACHTUNG
⚠

Orange – wird verwendet, wenn eine potenzielle Gefahr besteht, die bei Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen oder tödlichen Unfällen führen kann.

⚠VORSICHT
⚠

Gelb mit Symbol Sicherheitshinweis – wird verwendet, um vor einer potenziellen Gefahr zu warnen, die bei Nichtbeachtung leichte oder mittelschwere Verletzungen verursachen kann.

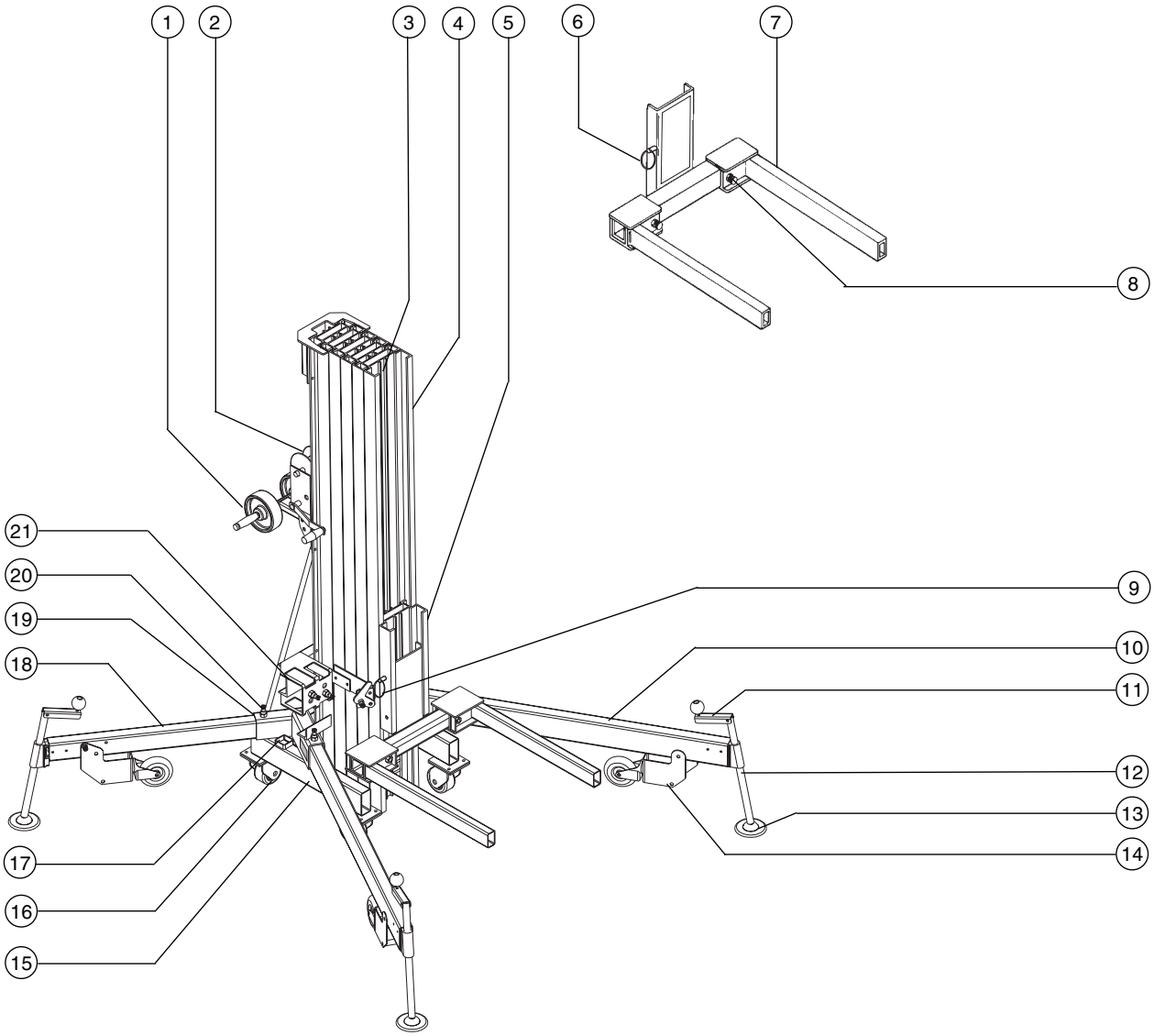
VORSICHT

Gelb ohne Symbol Sicherheitshinweis – wird verwendet, um vor einer potenziellen Gefahr zu warnen, die bei Nichtbeachtung zu Sachschaden führen kann.

HINWEIS

Grün – wird verwendet, um auf Bedienungs- oder Wartungsinformationen hinzuweisen.

Legende



1 Verladeräder/Steuerhebel
2 Winde
3 Kabel
4 Turm
5 Schlitten
6 Befestigungsstift für Lastbeförderungselemente
7 Verstellbare Gabel
8 Sperrstift
9 Niederhalteriegel für Schlitten
10 Vordere Abstützung (lang)
11 Hebel der Schraubenwinde für Abstützung
12 Schraubenwinde für Abstützung
13 Bodenplatte der Schraubenwinde für Abstützung
14 Laufrolle der Abstützung
15 Unterbau
16 Laufrolle des Unterbaus
17 Wasserwaage
18 Hintere Abstützung (kurz)
19 Ladeleitblöcke
20 Sperrstift für Abstützung
21 Aufbewahrungssockel für Abstützung

Inspektion vor Inbetriebnahme



Nehmen Sie die Maschine nur in Betrieb, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

☑ Sie kennen und befolgen die Grundsätze des sicheren Maschinenbetriebs in dieser Bedienungsanleitung.

1 Vermeiden Sie gefährliche Situationen.

2 Führen Sie immer eine Inspektion vor Inbetriebnahme durch.

Machen Sie sich mit der Inspektion vor Inbetriebnahme vertraut, bevor Sie mit dem nächsten Abschnitt fortfahren.

3 Führen Sie vor dem Einsatz immer Funktionstests durch.

4 Überprüfen Sie den Arbeitsplatz.

5 Verwenden Sie die Maschine nur für den vorgesehenen Zweck.

Grundsätzliches

Bei der Inspektion vor Inbetriebnahme handelt es sich um eine Sichtprüfung, die vor jeder Arbeitsschicht vom Bediener auszuführen ist. Bei dieser Inspektion soll festgestellt werden, ob die Maschine offenkundige Fehler aufweist, bevor der Bediener mit den Funktionstests beginnt.

Gehen Sie nach der Liste auf der nächsten Seite vor, und führen Sie die angegebenen Überprüfungen durch.

Wenn eine Beschädigung oder nicht genehmigte Abweichung vom fabrikneuen Zustand festgestellt wird, ist die Maschine sofort außer Betrieb zu setzen und entsprechend zu kennzeichnen.

Instandsetzungsarbeiten dürfen nur von qualifizierten Servicetechnikern gemäß den Spezifikationen des Herstellers vorgenommen werden. Nach der Reparatur muss der Maschinenbediener erneut eine Inspektion vor Inbetriebnahme durchführen, bevor die Funktionstests ausgeführt werden.

Inspektion vor Inbetriebnahme

- ❏ Vergewissern Sie sich, dass die Bedienungsanleitung vollständig und lesbar ist und sich im Aufbewahrungsfach der Maschine befindet.
- ❏ Vergewissern Sie sich, dass alle Aufschriften lesbar und ordnungsgemäß angebracht sind. Siehe Abschnitt Aufschriften.

Überprüfen Sie folgende Bauteile und Bereiche auf Beschädigungen, nicht genehmigte Modifikationen und falsch eingebaute oder fehlende Teile:

- ❏ Winde und für die Winde wichtige Komponenten
- ❏ Bauteile des Unterbaus
- ❏ Abstützungen, Schraubenwinden für Abstützungen, Bodenplatten und Laufrollen der Abstützungen
- ❏ Turmsäulen
- ❏ Äußere Plastikscheibe für Sicherheitsbremse
- ❏ Kabelanker
- ❏ Kabel und Riemenscheiben
- ❏ Niederhalteriegel für Schlitten
- ❏ Räder und Laufrollen
- ❏ Verstellbare Gabeln
- ❏ Schrauben, Muttern und sonstige Befestigungselemente
- ❏ Kabel (geknickt, durchgescheuert, abgeschürft)

Überprüfen Sie die gesamte Maschine auf:

- ❏ Beulen oder Schäden
- ❏ Korrosion oder Oxidation
- ❏ Risse in Schweißnähten oder Bauteilen

- ❏ Vergewissern Sie sich, dass alle tragenden Teile und sonstigen wichtigen Bauteile vorhanden sind und alle dazugehörigen Befestigungselemente und Stifte montiert und fest angezogen sind.
- ❏ Stellen Sie sicher, dass sich mindestens vier Kabelwicklungen auf der Trommel der Winde befinden, wenn der Schlitten vollständig abgesenkt ist.

Funktionstests



Nehmen Sie die Maschine nur in Betrieb, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

☑ Sie kennen und befolgen die Grundsätze des sicheren Maschinenbetriebs in dieser Bedienungsanleitung.

1 Vermeiden Sie gefährliche Situationen.

2 Führen Sie immer eine Inspektion vor Inbetriebnahme durch.

3 Führen Sie vor dem Einsatz der Maschine immer Funktionstests durch.

Machen Sie sich mit den Funktionstests vertraut, bevor Sie mit dem nächsten Abschnitt fortfahren.

4 Überprüfen Sie den Arbeitsplatz.

5 Verwenden Sie die Maschine nur für den vorgesehenen Zweck.

Grundsätzliches

Die Funktionstests dienen dazu, Fehlfunktionen bereits vor Inbetriebnahme der Maschine festzustellen. Der Bediener muss die Anweisungen Schritt für Schritt befolgen und alle Maschinenfunktionen überprüfen.

Eine Maschine mit Fehlfunktionen darf niemals verwendet werden. Wenn Fehlfunktionen festgestellt werden, ist die Maschine sofort außer Betrieb zu setzen und entsprechend zu kennzeichnen. Instandsetzungsarbeiten dürfen nur von qualifizierten Servicetechnikern gemäß den Spezifikationen des Herstellers vorgenommen werden.

Nach der Reparatur muss der Maschinenbediener erneut eine Inspektion vor Inbetriebnahme und die Funktionstests durchführen, bevor die Maschine wieder in Betrieb genommen werden kann.

Legende – Symbole

⊙ Zeigt an, dass ein bestimmtes Ergebnis erwartet wird, wenn eine Reihe von Arbeitsschritten durchgeführt wird.

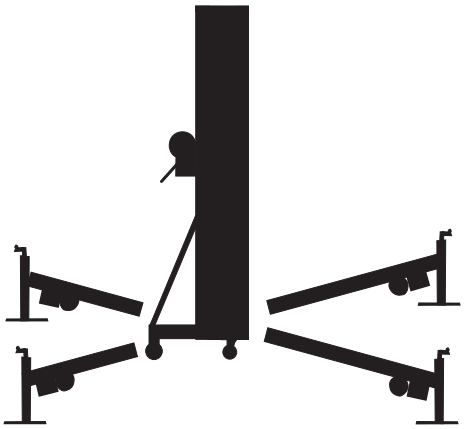
Funktionstests

1 Positionieren Sie die Maschine am beabsichtigten Arbeitsplatz.

Einrichtung

1 Nehmen Sie die Abstützungen aus den Aufbewahrungssockeln.

2 Legen Sie die Abstützungen neben die Halterungen, in die sie eingesetzt werden sollen. Die beiden langen Abstützungen müssen in den beiden vorderen Bodenhalterungen befestigt werden. Die beiden kurzen Abstützungen sind für die beiden hinteren Bodenhalterungen vorgesehen.



3 Schieben Sie eine der Abstützungen so weit in die Bodenhalterung, dass der Sperrstift einrastet und die Abstützung arretiert ist. Wiederholen Sie diesen Vorgang für jede Abstützung.

4 Stellen Sie die Schraubenwinden der Abstützungen so ein, dass die Laufrollen den Boden nicht mehr berühren.

5 Richten Sie die Maschine mit den Schraubenwinden aus. Orientieren Sie sich dabei an der Wasserwaage am Unterbau. Richten Sie die Maschine nur mit den Abstützungen waagerecht aus.

Lastbeförderungselemente

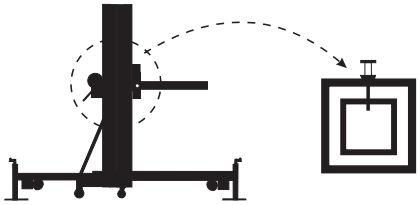
Verstellbare Gabeln

1 Setzen Sie die Gabeln in den Schlitten ein.

2 Führen Sie den Befestigungsbolzen ein.



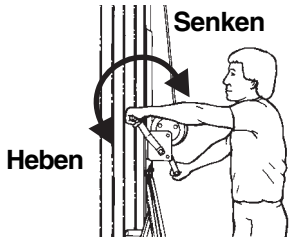
3 Stellen Sie die Gabeln auf die gewünschte Breite ein, und vergewissern Sie sich, dass die Sperrstifte ordnungsgemäß in jede Gabel eingesetzt sind.



Windenbetrieb bei gleichmäßiger Geschwindigkeit überprüfen

1 Setzen Sie die verstellbaren Gabeln ein.

2 Heben Sie den Schlitten an, indem Sie die Windenkurbeln in Richtung des Turms drehen. Halten Sie die Kurbeln dabei gut fest.



⊙ Ergebnis: Die Winde sollte gleichmäßig ohne Verzögerung oder Klemmen laufen.

3 Senken Sie den Schlitten ab, indem Sie die Windenkurbeln in die Gegenrichtung (vom Turm weg) drehen. Halten Sie die Kurbeln dabei gut fest. Wenn die gewünschte Position erreicht ist, drehen Sie die Windenkurbeln in Richtung des Turms (Ladung heben). Führen Sie eine 1/4-Drehung aus, um die Bremsen festzustellen.

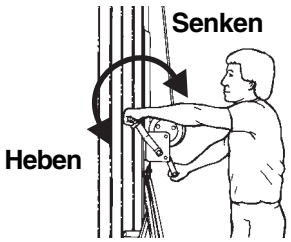
⊙ Ergebnis: Die Winde sollte gleichmäßig ohne Verzögerung oder Klemmen laufen.

Windenbetrieb mit zwei Geschwindigkeiten überprüfen

1 Setzen Sie die verstellbaren Gabeln ein.

2 Schalten Sie die Winde auf langsame Geschwindigkeit.

3 Heben Sie den Schlitten an, indem Sie die Windenkurbeln in Richtung des Turms drehen. Halten Sie die Kurbeln dabei gut fest.



⊙ Ergebnis: Die Winde sollte gleichmäßig ohne Verzögerung oder Klemmen laufen.

4 Senken Sie den Schlitten ab, indem Sie die Windenkurbeln in die Gegenrichtung (vom Turm weg) drehen. Halten Sie die Kurbeln dabei gut fest. Wenn die gewünschte Position erreicht ist, drehen Sie die Windenkurbeln in Richtung des Turms (Ladung heben). Führen Sie eine 1/4-Drehung aus, um die Bremsen festzustellen.

⊙ Ergebnis: Die Winde sollte gleichmäßig ohne Verzögerung oder Klemmen laufen.

5 Schalten Sie die Winde auf schnelle Geschwindigkeit, und wiederholen Sie die Schritte 3 und 4.

Folgesteuerung des Turms überprüfen

1 Setzen Sie die verstellbaren Gabeln ein.

2 Heben Sie den Schlitten bis zur vollen Höhe an, indem Sie die Windenkurbeln in Richtung des Turms drehen. Halten Sie die Kurbeln dabei gut fest.

⊙ Ergebnis: Der Schlitten muss bis zur Spitze des vorderen Turmabschnitts ansteigen, und die übrigen Turmabschnitte müssen danach nacheinander ausfahren.

3 Senken Sie den Schlitten ganz ab. Wenn die gewünschte Position erreicht ist, drehen Sie die Windenkurbeln in Richtung des Turms (Ladung heben). Führen Sie eine 1/4-Drehung aus, um die Bremsen festzustellen.

Inspektion des Arbeitsplatzes



Nehmen Sie die Maschine nur in Betrieb, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

☑ Sie kennen und befolgen die Grundsätze des sicheren Maschinenbetriebs in dieser Bedienungsanleitung.

1 Vermeiden Sie gefährliche Situationen.

2 Führen Sie immer eine Inspektion vor Inbetriebnahme durch.

3 Führen Sie vor dem Einsatz immer Funktionstests durch.

4 Überprüfen Sie den Arbeitsplatz.

Sie müssen mit den einzelnen Schritten der Arbeitsplatzinspektion vertraut sein, bevor Sie mit dem nächsten Abschnitt fortfahren.

5 Verwenden Sie die Maschine nur für den vorgesehenen Zweck.

Grundsätzliches

Die Inspektion des Arbeitsplatzes hilft dem Bediener festzustellen, ob der Arbeitsplatz für den sicheren Betrieb der Maschine geeignet ist. Die Inspektion sollte vom Bediener durchgeführt werden, bevor die Maschine an den Arbeitsplatz gebracht wird.

Der Bediener ist dafür verantwortlich, sich über die Hinweise auf Arbeitsplatzgefahren zu informieren. Diese Gefahrenpunkte sind beim Bewegen, Einrichten und Betrieb der Maschine zu vermeiden.

Die folgenden Gefahrenquellen sollten vermieden werden:

- Abhänge oder Schlaglöcher
- Schwellen, Hindernisse am Boden oder Schutt
- Neigungen, die die Ausgleichsfähigkeit der Maschine überschreiten
- Instabiler oder rutschiger Untergrund
- Hoch liegende Hindernisse und Hochspannungsleitungen
- Gefährliche Standorte
- Zum Tragen der Maschinenlast ungeeignete Flächen
- Widrige Wind- und Wetterbedingungen
- Anwesenheit von unbefugtem Personal
- Sonstige mögliche Gefahrenquellen

Bedienungsanweisungen

Nehmen Sie die Maschine nur in Betrieb, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

☑ Sie kennen und befolgen die Grundsätze des sicheren Maschinenbetriebs in dieser Bedienungsanleitung.

1 Vermeiden Sie gefährliche Situationen.

2 Führen Sie immer eine Inspektion vor Inbetriebnahme durch.

3 Führen Sie vor dem Einsatz immer Funktionstests durch.

4 Überprüfen Sie den Arbeitsplatz.

5 Verwenden Sie die Maschine nur für den vorgesehenen Zweck.

Grundsätzliches

Dieser Abschnitt enthält Anweisungen für jeden Bereich des Maschinenbetriebs. Der Bediener ist für die Einhaltung aller Sicherheitsbestimmungen und der Anweisungen in der Bedienungsanleitung verantwortlich.

Der Einsatz der Maschine für andere Zwecke als zum Heben von Material ist gefährlich.

Wird die Maschine innerhalb einer Schicht zu verschiedenen Zeiten von mehreren Bedienern verwendet, muss gewährleistet sein, dass jeder einzelne Bediener alle Sicherheitsbestimmungen und Anweisungen der Bedienungsanleitung befolgt. Das bedeutet, dass jeder neue Bediener vor Benutzung der Maschine eine Inspektion vor Inbetriebnahme, Funktionstests und eine Inspektion des Arbeitsplatzes durchführen muss.

Einrichtung

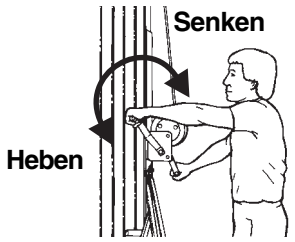
Positionieren Sie die Maschine am gewünschten Arbeitsplatz.

Befolgen Sie die Einrichtungsschritte im Abschnitt Funktionstests.

Ladung anheben und absenken

1 Zentrieren Sie die Ladung auf den Gabeln. Siehe den Abschnitt mit den Tragfähigkeitstabellen.

2 Vergewissern Sie sich, dass die Ladung auf den Gabeln gesichert ist.



3 Heben Sie die Ladung an, indem Sie die Windenkurbeln in Richtung des Turms drehen. Halten Sie die Kurbeln dabei gut fest. Achten Sie darauf, dass das Kabel nicht ungleichmäßig auf die Trommel aufgewickelt wird.

4 Senken Sie die Ladung ab, indem Sie die Windenkurbeln in die Gegenrichtung (vom Turm weg) drehen. Halten Sie die Kurbeln dabei gut fest. Wenn die gewünschte Position erreicht ist, müssen Sie die Kurbeln in Richtung des Turms drehen (Ladung heben). Führen Sie eine $^1/_4$-Drehung aus, um die Bremsen festzustellen.

BEDIENUNGSANWEISUNGEN

Beladene Maschine bewegen

Es ist ratsam, die Maschine am Arbeitsplatz nur ohne Ladung zu bewegen. Beschränken Sie das Bewegen von angehobenen Ladungen auf geringe Positionsänderungen. Sollte das Bewegen der Maschine mit einer angehobenen Ladung notwendig sein, müssen folgende Sicherheitsregeln eingehalten werden:

- Vergewissern Sie sich, dass das Gelände eben und frei von Hindernissen ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die Ladung auf dem Lastbeförderungselement zentriert ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die Ladung auf dem Lastbeförderungselement gut gesichert ist.
- Vermeiden Sie ruckartiges Starten und Anhalten.
- Beim Bewegen der Maschine muss die Ladung so niedrig wie möglich abgesenkt sein.
- Halten Sie Personen von Maschine und Ladung fern.

Maschine auf das Bewegen in beladenem Zustand vorbereiten

1 Senken Sie die Ladung in die niedrigste Position ab.

2 Heben Sie das Ende einer Abstützung mit der Schraubenwinde an.

3 Ziehen Sie den Sperrstift heraus, und drehen Sie die Laufrolle nach unten. Überprüfen Sie, ob der Zugstift richtig eingeführt ist.

4 Senken Sie die Abstützung ab, bis die Laufrolle den Boden berührt.

5 Wiederholen Sie den Vorgang für jede Abstützung.

6 Drehen Sie die Laufrollen nach der Positionskorrektur wieder nach oben in die verstaute Position. Richten Sie die Maschine mit den Schraubenwinden aus. Orientieren Sie sich dabei an der Wasserwaage am Unterbau.

Nach jedem Einsatz

Befolgen Sie die Schritte zur Einrichtung in umgekehrter Reihenfolge, wenn der Genie Super Tower nach dem Einsatz wieder am Abstellplatz gelagert werden soll.

Wählen Sie einen sicheren Abstellplatz, d.h. eine feste, ebene und vor Witterungseinflüssen geschützte Fläche ohne Hindernisse und Verkehr.

Tragfähigkeitstabellen



Bitte beachten und befolgen:

☑ Wird die Ladung nicht ordnungsgemäß positioniert, kann dies zu Unfällen mit schweren Verletzungen bzw. zu tödlichen Unfällen führen.

☑ Vergewissern Sie sich, dass die zu hebende Ladung die maximale Tragfähigkeit im jeweiligen Lastschwerpunkt nicht übersteigt. Beachten Sie die Angaben in der Tragfähigkeitstabelle auf der nächsten Seite.

⚠ACHTUNG Kippgefahr. Das Heben einer Ladung, die die Tragfähigkeit der Maschine übersteigt, kann zu Unfällen mit schweren Verletzungen bzw. zu tödlichen Unfällen führen.

☑ Als Lastschwerpunkt gilt der Punkt, an dem sich die Ladung im Gleichgewicht befindet. Dieser Schwerpunkt muss innerhalb des Lastschwerpunktbereichs für die Maschine liegen.

⚠ACHTUNG Kippgefahr. Wird der Lastschwerpunkt nicht innerhalb des Lastschwerpunktbereichs positioniert, kann dies zu Unfällen mit schweren Verletzungen bzw. zu tödlichen Unfällen führen.

Gabeln

Anweisungen zum Positionieren der Ladung

1 Bestimmen Sie das Gewicht der Ladung und ihren Lastschwerpunkt.

2 Messen Sie den Abstand von der Seite der Ladung, die sich am dichtesten beim Schlitten befinden wird, zum Lastschwerpunkt.

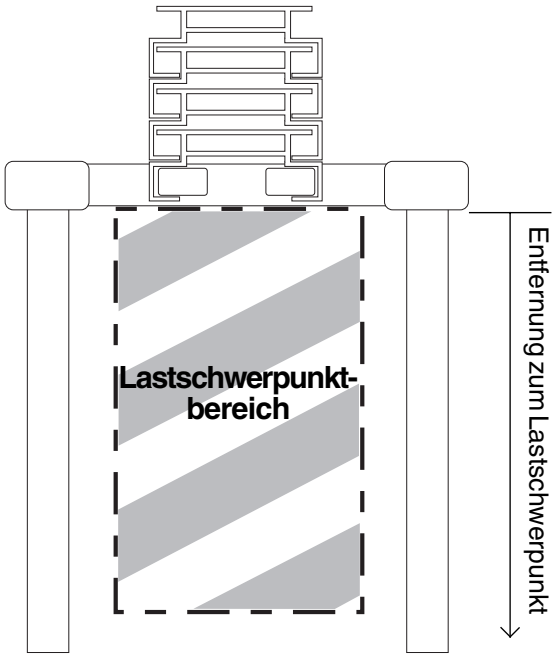
3 Stellen Sie mit Hilfe der Tabelle auf der nächsten Seite fest, ob die Maschine das Gewicht der Ladung an der jeweiligen Position auf den Gabeln tragen kann.

4 Platzieren Sie die Ladung so, dass sie sich auf den Gabeln so dicht wie möglich am Schlitten befindet.

5 Achten Sie darauf, dass sich der Lastschwerpunkt der Ladung innerhalb des Lastschwerpunktbereichs befindet.

6 Befestigen Sie die Ladung an den Gabeln.

TRAGFÄHIGKEITSTABELLEN



Maximaler Lastschwerpunkt

(Entfernung zur Schlittenvorderseite)

Verstellbare Gabeln: 61 cm

Tragfähigkeitstabelle					
Lastschwerpunkt					
cm		46	51	56	61
Modell					
ST-20	kg	363	332	303	272
ST-25	kg	295	264	235	204

Siehe Tragfähigkeitstabelle der maximalen Lastschwerpunkte bei verstellbaren Gabeln.

Transportanweisungen

Transportanweisungen

Bitte beachten und befolgen:

- ☑ Das Transportfahrzeug muss auf einer ebenen und horizontalen Fläche geparkt sein.
- ☑ Das Transportfahrzeug muss ausreichend gesichert sein, um ein Wegrollen während des Aufladens der Maschine zu verhindern.
- ☑ Stellen Sie sicher, dass die Ladekapazität des Fahrzeugs sowie die Ladeflächen, Ketten und Gurte ausreichend bemessen sind, um dem Gewicht der Maschine standzuhalten. Das Gewicht der Maschine ist auf dem Typenschild angegeben.
- ☑ Die Maschine muss am Transportfahrzeug mit Ketten oder Gurten mit ausreichender Festigkeit gesichert werden.

Maschine verladen

1 Senken Sie den Schlitten ganz ab.

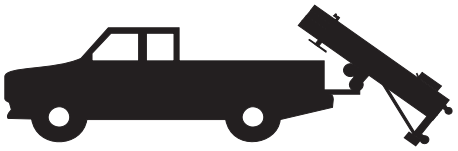
2 Verriegeln Sie den Niederhalteriegel über dem Schlitten.

3 Heben Sie den Schlitten an, bis er den Niederhalteriegel berührt.

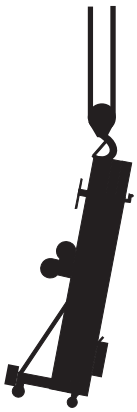
4 Entfernen Sie die Abstützungen vom Unterbau, und verwahren Sie sie in den Aufbewahrungssockeln. Stellen Sie sicher, dass die Sperrstifte richtig eingesetzt sind.

5 Stellen Sie die Verladeräder auf die gewünschte Höhe ein. Überprüfen Sie, ob der Zugstift richtig eingeführt ist.

6 Lehnen Sie die Maschine an das Fahrzeug an. Verwenden Sie angemessene Hebemethoden, um die Maschine auf das Transportfahrzeug zu laden. Überprüfen Sie, ob der Schlitten in abgesenkter Position gesichert ist.



Maschine mit einem Kran aufladen



Verwahren Sie die Abstützungen in den Aufbewahrungssockeln. Stellen Sie sicher, dass die Sperrstifte richtig eingesetzt sind.

Überprüfen Sie die gesamte Maschine auf lose bzw. ungesicherte Teile.

Verwenden Sie die Hubklammer am oberen Ende der hinteren Turmsäule.

Schieben Sie den Hubhaken immer so durch die Hubklammer, dass er von der Maschine weg zeigt.

Aufschriften

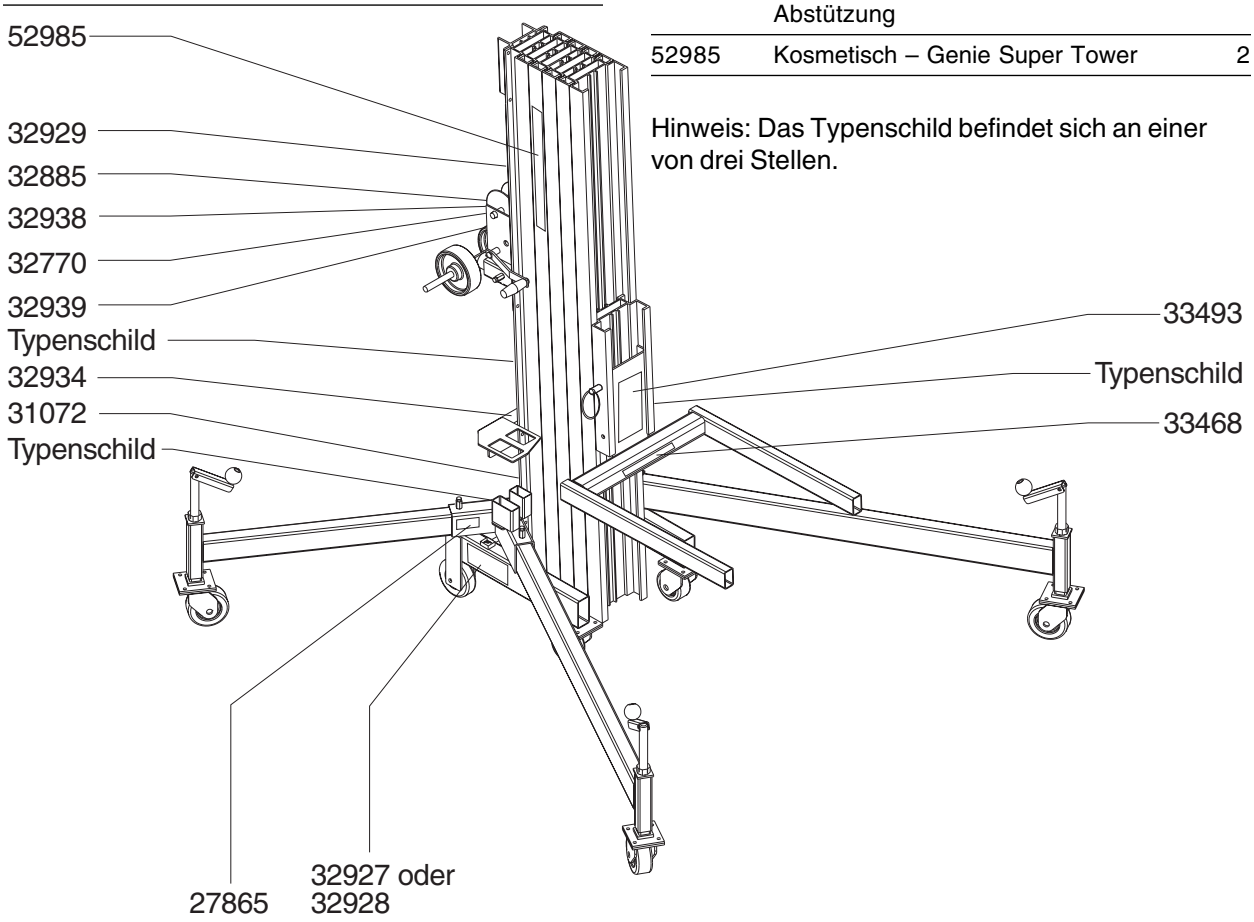
Inspektion von Aufschriften mit Text

Stellen Sie fest, ob die Aufschriften der von Ihnen verwendeten Maschine Text oder Symbole enthalten. Überprüfen Sie anhand der entsprechenden Tabelle, ob alle Aufschriften vorhanden und gut lesbar sind.

Teile-Nr.	Beschreibung	Anzahl
27865GR	Aufkleber – Wasserwaage	1
31072GR	Aufkleber – Aufbewahrungsfach für Bedienungsanleitung	1
32770GR	Hinweis – Anweisungen für Zweigangschaltung	1
32885GR	Achtung – Geräuscharme Winde	1
32927	Kosmetisch – ST-20	2
32928	Kosmetisch – ST-25	2

Teile-Nr.	Beschreibung	Anzahl
32929GR	Achtung – Einrichtung der Maschine und Sicherheitsvorkehrungen	1
32938GR	Aufkleber – Winde verwenden	1
32939GR	Achtung – Bremsensperre	1
33468GR	Achtung – Kein Transport von Personen	1
33493GR	Achtung – Einrichtung der verstellbaren Gabeln und Sicherheitsvorkehrungen	1
32934GR	Aufkleber – Aufbewahrungsbehälter für Abstützung	1
52985	Kosmetisch – Genie Super Tower	2

Hinweis: Das Typenschild befindet sich an einer von drei Stellen.



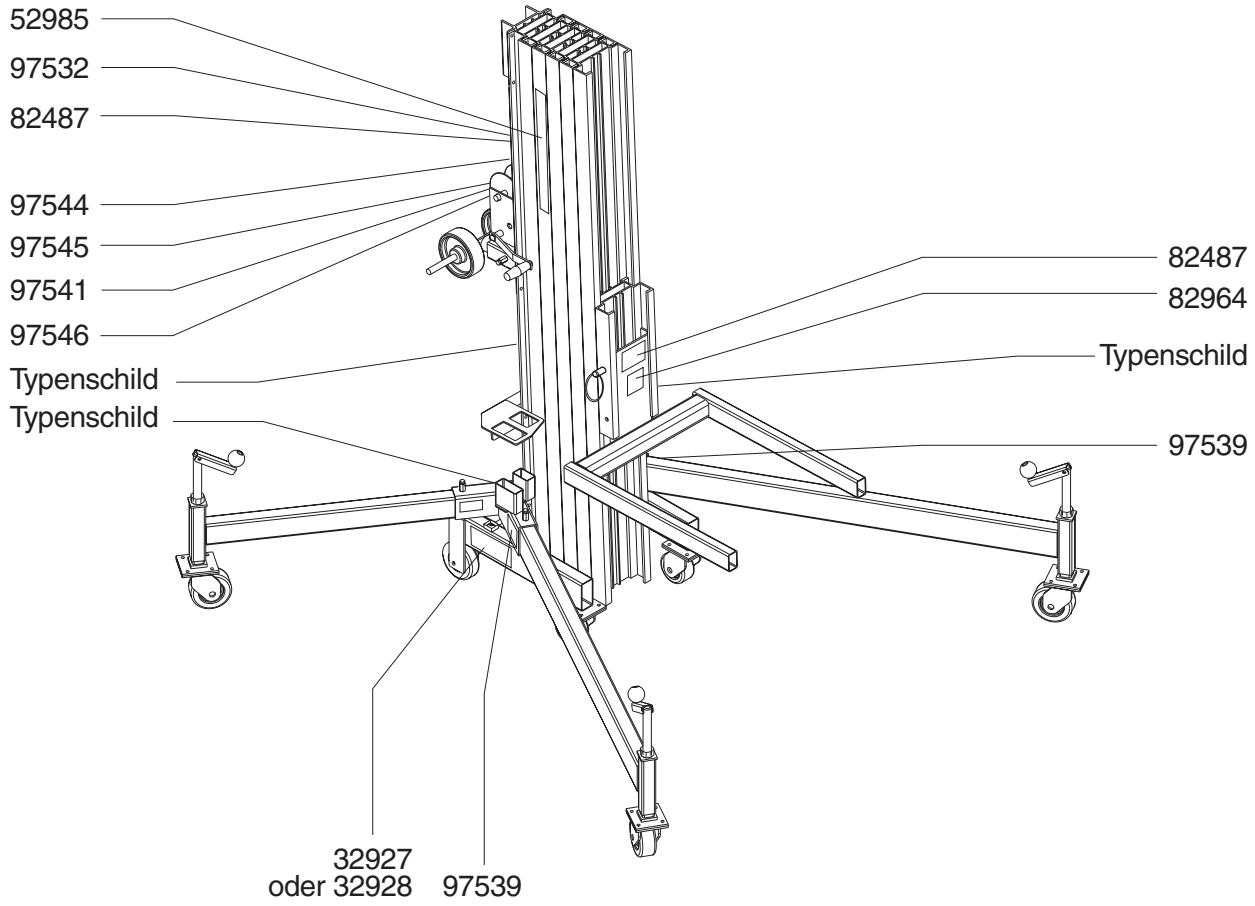
Inspektion von Aufschriften mit Symbolen

Stellen Sie fest, ob die Aufschriften der von Ihnen verwendeten Maschine Text oder Symbole enthalten. Überprüfen Sie anhand der entsprechenden Tabelle, ob alle Aufschriften vorhanden und gut lesbar sind.

Teile-Nr.	Beschreibung	Anzahl
32927	Kosmetisch – ST-20	2
32928	Kosmetisch – ST-25	2
52985	Kosmetisch – Genie Super Tower	2
82487	Aufkleber – Bedienungsanleitung lesen	2
82964	Achtung – Kein Transport von Personen	1
97532	Vorsicht – Verletzungsgefahr	1

Teile-Nr.	Beschreibung	Anzahl
97541	Aufkleber – Winde verwenden	1
97544	Achtung – Lastschwerpunkttabelle	1
97545	Achtung – Bremse arretieren	1
97546	Aufkleber – Zweigangschaltung	1

Hinweis: Das Typenschild befindet sich an einer von drei Stellen.



Technische Daten

Modell	**ST-20**	**ST-25**
Höhe, eingefahren	2 m	2 m
Breite, eingefahren	56 cm	56 cm
Länge, eingefahren	64 cm	64 cm
Bodenfreiheit	5,1 cm	5,1 cm
Abstützung Auflagefläche	1,9 x 2 m	1,9 x 2 m
Tragfähigkeit bei 46 cm Lastschwerpunkt Hinweis: Angaben zur Tragfähigkeit bei anderen Lastschwerpunkten finden Sie im Abschnitt mit der Tragfähigkeitstabelle.	363 kg	295 kg
Nettogewicht	203 kg	223 kg

Lastbeförderungs-elemente	**L x B x T**	**Nettogewicht**
Verstellbare Gabeln	70 x 29 bis 76 x 6,5 cm	23,8 kg

Abmessungen	**ST-20**	**ST-25**
Verstellbare Gabeln		
Gabeln unten	5,9 m	7,4 m
Gabeln oben	6,5 m	7,9 m
Lärmemission in Maschinennähe Maximaler Lärmpegel bei normalen Arbeitseinsätzen (Gewichtung A)	85 dB	85 dB

Vertrieb:

Genie North America
Telefon 425.881.1800
Gebührenfrei USA und Canada
800.536.1800
Fax 425.883.3475

Genie Australia Pty Ltd.
Telefon +61 7 3375 1660
Fax +61 7 3375 1002

Genie Scandinavia
Telefon +46 31 3409612
Fax +46 31 3409613

Genie China
Telefon +86 21 53852570
Fax +86 21 53852569

Genie France
Telefon +33 (0)2 37 26 09 99
Fax +33 (0)2 37 26 09 98

Genie Malaysia
Telefon +65 98 480 775
Fax +65 67 533 544

Genie Iberica
Telefon +34 93 579 5042
Fax +34 93 579 5059

Genie Japan
Telefon +81 3 3453 6082
Fax +81 3 3453 6083

Genie Germany
Telefon +49 (0)4202 88520
Fax +49 (0)4202 8852-20

Genie Korea
Telefon +82 25 587 267
Fax +82 25 583 910

Genie U.K.
Telefon +44 (0)1476 584333
Fax +44 (0)1476 584334

Genie Brasil
Telefon +55 11 41 665 755
Fax +55 11 41 665 754

Genie Mexico City
Telefon +52 55 5666 5242
Fax +52 55 5666 3241

Genie Holland
Telefon +31 10 220 7911
Fax +31 10 220 6642